

## **Antrag für die Kreistagsitzung am 11. Juli 2023**

### **Antrag der SPD-Fraktion: Partizipation von Jugendlichen im Rheingau-Taunus-Kreis**

1. Der Kreistag Rheingau-Taunus begrüßt das große Interesse von Jugendlichen im Kreisgebiet an gesellschaftlichen, politischen und demokratischen Prozessen.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, wie ein festgelegter Mitbestimmungsrahmen bei Themen, die Jugendliche betreffen, geschaffen werden kann. Bei dieser Prüfung sollen alle Jugendverbände, -organisationen und -vereine im Rheingau-Taunus-Kreis eingebunden werden. Unter anderem soll geprüft werden, ob die Einrichtung eines Jugendparlaments nach den Vorbildern im Vogelsbergkreis und im Kreis Marburg-Biedenkopf eine geeignete Beteiligungsform für die Jugendlichen im Rheingau-Taunus-Kreis wäre.

### **Begründung:**

Das Land Hessen hat die Beteiligungsrechte von Jugendlichen in den Organen des Landkreises explizit in der Hessischen Landkreisordnung festgeschrieben. Im Paragraph 8 heißt es: „...als Vertreter von Jugendinitiativen“ können sie “ in den Organen des Landkreises und seinen Ausschüssen Anhörungs-, Vorschlags- und Redemöglichkeiten eingeräumt werden“.

Dass sich Jugendliche im Rheingau-Taunus-Kreis ein Mitspracherecht bei Angelegenheiten, die sie betreffen, wünschen, wurde bei der Demokratiekonferenz mit dem Titel „Misch mit!“, die am 10. Mai 2023 im Alleesaal Bad Schwalbach stattfand, mehr als deutlich. Fast 100 TeilnehmerInnen nahmen das Angebot wahr, um unter dem Motto „Hört zu, seht zu und fragt nach“ ihre Wünsche und Vorstellungen für ihre Altersgruppe vorzutragen. Unter anderem wurde erneut die Einrichtung eines Kreisjugendparlaments ins Gespräch gebracht. Der hessische Jugendring hat fünf Forderungen zur Landtagswahl am 8. Oktober gestellt, unter anderem die Forderung nach mehr Partizipationsmöglichkeiten bei Entscheidungen, die sie betreffen. „Jugendpolitik muss von und mit jungen Menschen gestaltet werden“, so lautet der Text der Forderungsliste und: “Um Jugendliche an politischen Entscheidungen teilhaben zu lassen, brauchen sie einen breiten Partizipationsmix“.

Das Jugendforum (YoUFO) im Rheingau-Taunus-Kreis hat schon 2022 mit ihrer Demokratiekonferenz „Platz für Vielfalt“ den Beleg dafür geliefert, dass Jugendliche, die in unserem Kreis wohnhaft sind, sich sehr für politische und gesellschaftliche Themen interessieren. Fast 90 Jugendliche setzten in dieser Konferenz ein deutliches Zeichen gegen Ausgrenzungen.

Die SPD-Kreistagsfraktion vertritt die Auffassung, dass die Forderung von jungen Menschen nach mehr Teilhabe berechtigt ist. Damit sie nicht nur eine scheinbare Beteiligung bleibt, soll ein Rahmen der Partizipation festgelegt werden. Dies könnte die Einrichtung eines

Jugendparlaments nach dem Vorbild des Vogelbergkreises sein, das dort vor 29 Jahren seine Arbeit aufnahm. Eine wertvolle Wissensvermittlung von kommunalpolitischen Prozessen, insbesondere Gremienarbeit, und vor allem Unterstützung bei der Einrichtung eines solchen Gremiums wird vom Land Hessen in der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente (Die Kopiloten e.V.) angeboten.

Uns geht es darum, das Demokratieverständnis von jungen Menschen zu stärken, indem sie in politischen und gesellschaftlichen Prozessen mit eigenen Rechten und Pflichten eingebunden werden.